

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 21. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2019)

zum Thema:

**Leichter Zugang für jedermann? "Smart Homes" und "Keyless go"**

und **Antwort** vom 01. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Feb. 2019)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17570  
vom 21. Januar 2019  
über Leichter Zugang für jedermann? „Smart Homes“ und „Keyless go“  
-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Sind - wenn ja, wie viele - in den Jahren 2016 bis 2018 der Polizei Berlin Fälle bekannt geworden, bei denen ein Einbruchdiebstahl in eine Immobilie mittels elektronischer Mittel unter Manipulation von sogenannter "Smart Home" Technik begangen worden ist?

Zu 1.:

Den zuständigen Ermittlungsdienststellen der Polizei Berlin wurden keine Fälle von Einbruchdiebstählen mittels elektronischer Mittel unter Manipulation von sogenannter „Smart Home“-Technik bekannt. Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

- 2 .Sind - wenn ja, wie viele - in den Jahren 2016 bis 2018 der Polizei Berlin Fälle bekannt geworden, bei denen ein Einbruchdiebstahl in oder Diebstahl von einem Kraftfahrzeug mittels elektronischer Mittel unter Manipulation von sogenannten "Keyless Go"-Zugängen begangen worden ist?

Zu 2.:

Diebstähle in und von Kfz mittels elektronischer Mittel unter Manipulation von sogenannten „Keyless Go“-Zugängen sind ein bekannter modus operandi. Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung wird jedoch durch die Polizei Berlin nicht durchgeführt. Aus diesen Gründen kann hierzu keine valide Aussage getroffen werden.

Berlin, den 01. Februar 2019

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport